

Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. Thomas Dimpfl
 Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Klinikum Kassel, Leiter des Gynäkologischen Tumorzentrums (GTZ) und Interdisziplinären Brustzentrums (IBZ)

Mönchebergstr. 41-43
 34125 Kassel
 Tel.: 0561 980-3040
 E-Mail: thomas.dimpfl@gnh.net
 www.gesundheit-nordhessen.de



Drs. Janusch-C. F. Walbeck
 Niedergelassener Gynäkologe und Vorsitzender des Berufsverbandes der Frauenärzte, Bezirk Kassel
 E-Mail: janusch.walbeck@praxis-walbeck.de
 www.bvf-hessen.de

Veranstalter
medicultus

Kasseler Institut für Frauengesundheit & Weiterbildung
 Elfbuchenstraße 2
 34119 Kassel
 Tel.: 0561.6 20 11
 Fax: 0561.6 80 10
 E-Mail: info@medicultus.de
 Internet: www.medicultus.de

Anmeldung

Die Anmeldung kann ausschließlich über die Veranstaltungs-Homepage erfolgen:
www.gynaekologentag-kassel.de
 Anmeldefrist: 15. Juni 2022
 Zahlungsfrist: 16. Juni 2022
 Nach der Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit allen relevanten Informationen.

Kostenbeitrag

Vortragsveranstaltung: 50 Euro inkl. Mittagsimbiss und Getränke, Studierende: 20 Euro

Zertifizierungen

Die Veranstaltung ist als DMP-Fortbildung anerkannt. Die Fortbildung wurde von der Landesärztekammer mit 6 Punkten zertifiziert.

Veranstaltungsort

Tagungszentrum Südflügel KulturBahnhof Kassel
 Franz Ullrich-Str. 6/Rainer-Dierichs-Platz, 34117 Kassel

Datenschutz

Für Ihre Anmeldung zur o. g. Veranstaltung ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Alle personenbezogenen Daten werden nach den Vorgaben der aktuellen gesetzlichen Vorschriften behandelt.

Fotonachweise

Kassel Marketing GmbH | Fotografen: Paavo Bläfield, Staatstheater Kassel/N. Klinger und Mario Zgoll; Tagungszentrum Kulturbahnhof Südflügel: medicultus

Stand Juni 2022



Gemäß den Richtlinien des FSA-Transparenzkodex (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) informieren wir Sie über die finanzielle Unterstützung durch die Aussteller und Sponsoren:

AstraZeneca GmbH: 8.000,00 €, Novartis Pharma GmbH: 3.000,00 €, Aristo Pharma GmbH: 2.700,00 €, Bosana Medizintechnik GmbH: 2.700,00 €, Seagen Deutschland GmbH: 2.700,00 €, Lilly Deutschland GmbH: 1.900,00 €, Besins Healthcare GmbH: 2.200,00 €, Exeltis Germany GmbH: 2.200,00 €, Gedeon Richter: 2.200,00 €, Jenapharm GmbH & Co. KG: 2.200,00 €, MSD Sharp & Dohme GmbH: 2.200,00 €, Pierre Fabre Pharma GmbH: 2.200,00 €, Roche Pharma AG: 2.200,00 €, Synlab Holding Deutschland GmbH: 2.200,00 €, Theramex Deutschland GmbH: 2.200,00 €, Alpinion Medical Deutschland GmbH: 1.900,00 €, Pfizer: 1.900,00 €, STADAPHARM GmbH: 1.900,00 €, Nestlé: 1.700,00 €, AstraZeneca: 1.200,00 €, Promedon GmbH: 1.200,00 €, Hipp GmbH & Co. Vertrieb KG: 750,00 €

Die Gesamtaufwendungen für diese Veranstaltung inkl. der Referentenhonorare, Bewirtungskosten, Kosten für Raummiete, Techniker etc. und der gesamten Organisation und Abwicklung werden voraussichtlich bei 49.000 Euro liegen.

21. KASSELER GYNÄKOLOGENTAG

NEUES AUS KLINIK & FORSCHUNG FÜR DIE PRAXIS

25. JUNI 2022, 8:15 BIS 15:30 UHR

TAGUNGSZENTRUM SÜDFLÜGEL AM KULTURBAHNHOF KASSEL

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG
 Prof. Dr. Thomas Dimpfl
 Drs. Janusch C.F. Walbeck



Gesundheit Nordhessen
 Klinikum Kassel
 Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Berufsverband Frauenärzte e.V.

medicultus
 Kasseler Institut für Frauengesundheit & Weiterbildung GmbH

Anerkante DMP-Fortbildung



Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie sehr herzlich dazu einladen, sich am 25. Juni im Rahmen unseres traditionellen Kasseler Gynäkologentages wieder im Kollegenkreis zu treffen, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren, zu diskutieren und sich auszutauschen.

Die Entwicklungen in unserem Fachgebiet sind teilweise immer noch rasant und es gibt häufig sogar bahnbrechende Neuerungen, die unsere Arbeit verändern. Allerdings werden die Diagnostik und die verschiedenen Therapie-Optionen auch immer komplexer und schwerer überschaubar.

Das vielfältige Vortragsprogramm beim diesjährigen Gynäkologentag umfasst deshalb ein breites Spektrum von aktuellen Themen, die für die tägliche Praxisarbeit relevant sind. So werden namhafte Referenten unter anderem über neue Behandlungsstrategien beim Mammakarzinom und beim Ovarialkarzinom berichten, über neue kontrazeptive Verfahren oder auch über das IUGR-Management an der Schnittstelle Praxis-Klinik informieren. Daneben wird die Therapie der Endometriose ebenso ein Thema sein wie auch das Teilgebiet der Proktologie.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zum 21. Kasseler Gynäkologentag begrüßen zu dürfen, und freuen uns auf informative Vorträge und gute Gespräche.

Bis dahin verbleiben wir mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Thomas Dimpfl

Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Klinikum Kassel



Drs. Janusch C.F. Walbeck

Vorsitzender des Berufsverbandes der Frauenärzte, Bezirk Kassel

8.15 Uhr Anmeldung und Registrierung

8.30 Uhr Satellitensymposium von AstraZeneca und Daiichi Sankyo
Michael P. Lux, Paderborn, N.N.
Therapien bei HER2neu-gedacht: Neue Möglichkeiten in Klinik und Pathologie?

9.00 Uhr **Thomas Dimpfl, Kassel**
Begrüßung und Eröffnung

9.15 Uhr **Yvonne Norpoth, Katharina Kather, beide Kassel**
Update Endometriose

9.45 Uhr **Kia Homayounfar, Kassel**
Proktologie für die gynäkologische Praxis

10.15 Uhr **Ludwig N. Baumgartner, Freising**
Langeweile oder Bahnbruch?
Kontrazeption nimmt wieder Fahrt auf!

10.45 Uhr *Pause*

11.15 Uhr **Gabriele Feisel-Schwickardi, Kassel**
Aktuelles zum Ovarial- und Endometriumkarzinom

11.45 Uhr **Markus Hübner, Freiburg**
Der Einfluss von Schwangerschaft und Geburt auf den Beckenboden

12.15 Uhr **Wolfgang Janni, Ulm**
Hat die Chemotherapie beim Mammakarzinom ausgedient?
Neue Substanzen beim frühen und metastasierten Mammakarzinom

12.45 Uhr *Pause*

13.30 Uhr **Holger Maul, Hamburg**
IUGR-Management an der Schnittstelle Praxis-Klinik

14.00 Uhr **Andreas Worms, Kassel**
Infektionen in der Schwangerschaft

14.30 Uhr Zusammenfassung und Fallbesprechung

15.15 Uhr Ende der Fortbildung

Dienstleistungen und/oder Produkte werden in den Vorträgen nicht beworben. Es wird zugesichert, dass der wissenschaftliche Leiter und die Referenten potenzielle Interessenkonflikte vor ihrem Vortrag in geeigneter Form offenlegen.

Dr. Ludwig N. Baumgartner, Freising, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Gabriele Feisel-Schwickardi, Leitende Oberärztin in der Frauenklinik am Klinikum Kassel

PD Dr. med. Kia Homayounfar, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Klinikum Kassel

Prof. Dr. med. Markus Hübner, stellv. Ärztlicher Direktor der Klinik für Frauenheilkunde am Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. Wolfgang Janni, Direktor der Frauenklinik am Universitätsklinikum Ulm

Dr. Katharina Kather, Assistenzärztin in der Frauenklinik am Klinikum Kassel

Prof. Dr. Michael P. Lux, Chefarzt in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe in der Frauen- und Kinderklinik St. Louise, Paderborn

Hon.-Prof. Dr. Holger Maul, Chefarzt Frauenklinik – Geburtshilfe, Asklepios Klinik Barmbek, Asklepios Klinik Nord – Heidberg und Asklepios Klinik Wandsbek, Hamburg

Dr. Yvonne Norpoth, Oberärztin in der Frauenklinik und Leitung Endometriosesprechstunde am Klinikum Kassel

Dr. Andreas Worms, Oberarzt, Sektionsleiter Geburtshilfe in der Frauenklinik am Klinikum Kassel

